

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Weniger Angst und Klaustrophobie in der medizinischen Bildgebung

**Herausgeber:** Sandrine DING Nicole RICHLI MEYSTRE Giuseppe GULLO

**Verfügbar in:** Französisch

**Gültig bis:** 2027

#### Basisinformationen und Einsatzgebiet

##### Kurzbeschreibung

Ziel dieser Leitlinie ist es, die Wirksamkeit der Strategien zu bestimmen, die darauf ausgerichtet sind, emotionale Störungen bei Patienten zu verringern die sich einer radiologischen Untersuchung unterziehen (Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Emissionstomographie). Die Leitlinie beruht auf Empfehlungen, die das Joanna Briggs Institute publiziert hat. Als wirksam erwiesen haben sich vor allem jene Strategien, welche die Information des Patienten, die Ausbildung der Gesundheitsfachpersonen und die Verbesserung der Geräte betreffen.

##### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Medizintechniker/Medizintechnikerinnen, Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen

##### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Radiologie, Rheumatologie

##### Guidelinekategorie

Behandlung, Prävention, Beurteilung des Therapieeffekts

##### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Kind, Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene

Geschlecht: Männlich, Weiblich

##### Herkunft

Übernommen und angepasst

##### Geltungsbereich

International

##### Sektor

sektorübergreifend

##### Originalsprache

Englisch

##### Publikationsjahr

2013

#### Links zu Guidelines

Weniger Angst und Klaustrophobie in der medizinischen Bildgebung

<https://best-sante.ch/publications/>

#### Kontakt

##### BEST

Av. Beaumont 21 - 1011 Lausanne

Sandrine Ding

sandrine.ding@hesav.ch

021 316 80 96

<http://www.best-sante.ch/>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.